

KONSTANZ | AMT FÜR DIGITALISIERUNG UND IT

KONSTANZ IST VIELFALT

*Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund
in der Stadt Konstanz 2022*

Statistik Bericht 2/2023

STATISTIK BERICHT 2 / 2023

KONSTANZ IST VIELFALT
BEVÖLKERUNG NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND MIGRATIONSHINTERGRUND
IN DER STADT KONSTANZ 2022

August 2023

Berichterstellung: Monika Köhler, Meryem Kiliclioglu

Stadt Konstanz – Amt für Digitalisierung und IT

Datenmanagement und Statistik

Kanzleistraße 15

78462 Konstanz

Homepage: www.statistik.konstanz.de

Druck: Stadt Konstanz, MediaPrint

Eine digitale Version dieses Berichts zum Download finden Sie auf
www.statistik.konstanz.de

Inhalt

Konstanz wird vielfältiger.....	2
1. Wohnbevölkerung nichtdeutscher Staatsangehörigkeit in Konstanz.....	2
1.1. Entwicklung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung.....	2
1.2. Altersstruktur der nichtdeutschen Wohnbevölkerung in Konstanz	7
1.3. Nichtdeutsche Wohnbevölkerung in den Stadtteilen.....	8
2. Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund.....	10
2.1. Migrationshintergrund in Konstanz	10
2.2. Altersstruktur der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund.....	12
2.3. Vielfalt der Herkunft der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund	14
2.4. Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen	15

Abbildungen

Abb. 1 Entwicklung der Wohnbevölkerung in Konstanz seit 2010.....	3
Abb. 2 Jährliche Zu-/Abnahme der Wohnbevölkerung nach deutscher und nicht-deutscher Staatsangehörigkeit seit 2010.....	3
Abb. 3 Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 2022	4
Abb. 4 Entwicklung ausgewählter europäischer Staatsangehörigkeiten seit 2010	5
Abb. 5 Wohnbevölkerung nach erster Staatsangehörigkeit 2010 bis 2022	6
Abb. 6 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 2022.....	7
Abb. 7 Altersstruktur der Wohnbevölkerung nach Deutsche / Nichtdeutsche 2022.....	7
Abb. 8 Wohnbevölkerung in den Stadtteilen nach Deutsche und Nichtdeutsche 2022.....	8
Abb. 9 Stadteilkarte: Nichtdeutsche absolut und Anteil in Stadtteil und Stadtviertel 2022 ..	9
Abb. 10 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in Konstanz 2014 bis 2022	11
Abb. 11 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund.....	11
Abb. 12 Anteil Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2022....	12
Abb. 13 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2022.....	12
Abb. 14 Wohnbevölkerung nach Altersjahren - Alterspyramide 2022	13
Abb. 15 Bezugsländer der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund 2022.....	14
Abb. 16 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in den Stadtteilen 2022 ..	15
Abb. 17 Wohnbevölkerung nach Stadtteil und Migrationshintergrund 2022.....	16

Konstanz wird vielfältiger

Konstanz ist geprägt durch eine zunehmende Vielfalt seiner EinwohnerInnen. 2022 leben in der Universitätsstadt Konstanz insgesamt 87.355 Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln. Diese Vielfalt wird insbesondere deutlich, wenn nicht nur die Staatsbürgerschaft, sondern darüber hinaus auch der Migrationshintergrund betrachtet wird.

Im ersten Teil dieses Berichtes wird die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in Konstanz, also die Wohnbevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die Entwicklung ausgewählter Staatsangehörigkeiten, die Altersstruktur und deren Verteilung nach Stadtteilen vorgestellt. Im zweiten Teil wird die Bevölkerung mit Migrationshintergrund, deren Altersstruktur und deren Bezugsländer dargestellt.

1. Wohnbevölkerung nichtdeutscher Staatsangehörigkeit in Konstanz

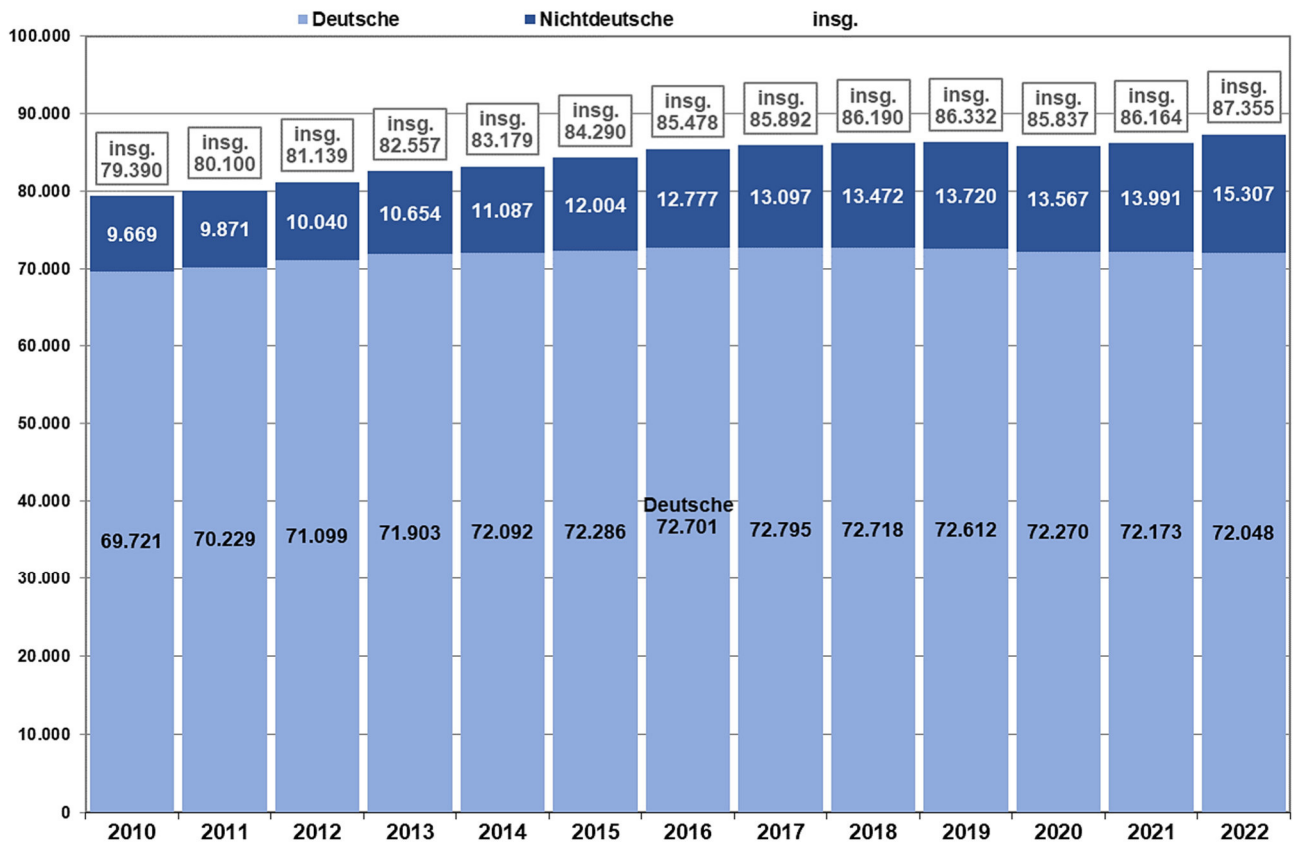
1.1. Entwicklung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung

Die Stadt Konstanz wächst kontinuierlich. Damit verbunden ist auch eine steigende Anzahl von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Menschen aus über 140 unterschiedlichen Nationen und von allen Kontinenten der Welt prägen die Vielfalt der Stadt. Seit 2010 ist die Gesamtbevölkerung um 10% gewachsen, dies ist eine Zunahme um 7.965 EinwohnerInnen. Ein Großteil dieses Einwohnerwachstums geht auf die Zunahme der nichtdeutschen Wohnbevölkerung zurück. Seit 2010 ist diese um 58% bzw. um plus 5.638 Personen gewachsen. Während die deutsche Wohnbevölkerung nur um 3% (+2.327 Personen) anstieg. Der Anteil der Wohnbevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist von 12,2% (2010) auf 17,5% im Jahr 2022 angestiegen.

Somit leben in Konstanz im Jahr 2022 insgesamt 15.307 Menschen mit einer nichtdeutschen Staatsangehörigkeit. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 ist dies ein Anstieg von 9,4% (+1.316 Personen). Dieser deutliche Anstieg ist geprägt von dem starken Zuzug von Ukrainerinnen und Ukrainern in Folge des russischen Angriffskriegs. Die Wohnbevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit sinkt gegenüber dem Vorjahr leicht um 125 Personen (-0,2%) auf 72.048 Personen (Abb. 1, Abb. 2).

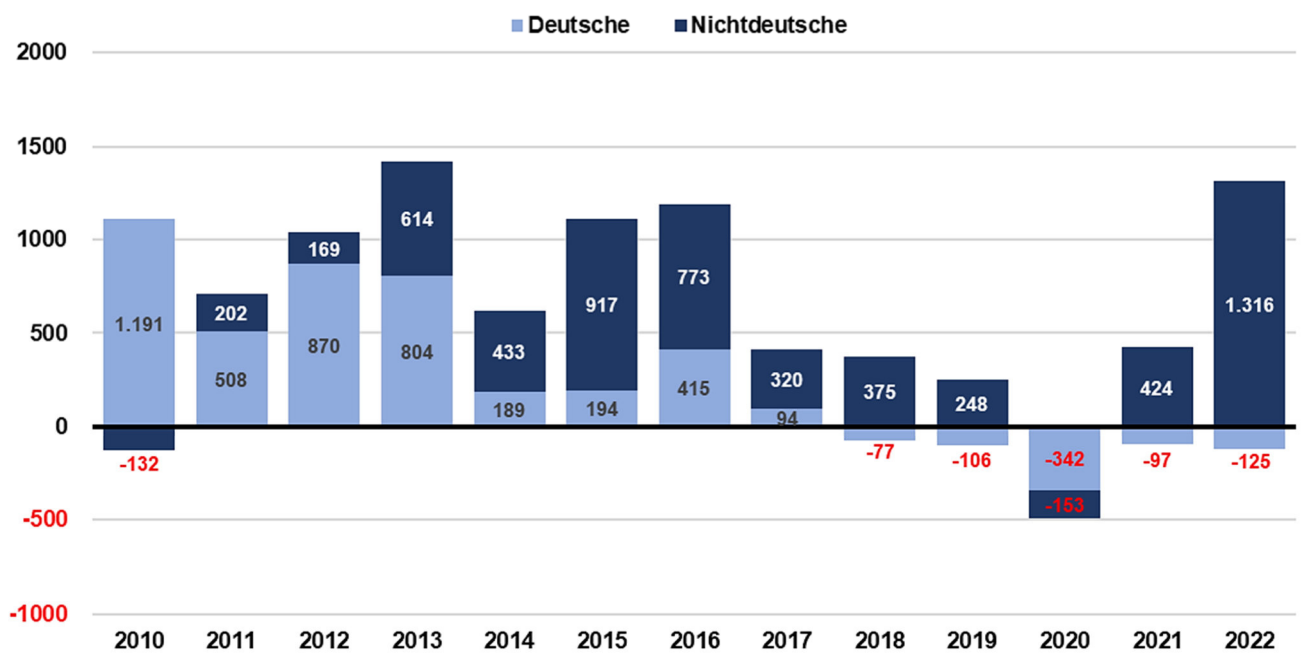
Im Jahr 2022 haben in Konstanz über drei Viertel (76,5%) eine europäische Staatsangehörigkeit (inkl. Türkei). Betrachtet man die einzelnen Staatsangehörigkeiten zeigt sich, dass mehr als die Hälfte der Nichtdeutschen in Konstanz eine von elf Staatsangehörigkeiten hat (Abb. 3). Die andere Hälfte verteilt sich auf weitere 128 Staatsangehörigkeiten. Die größten Gruppen in der Stadt Konstanz bilden Personen mit italienischer, ukrainischer, kroatischer, türkischer sowie rumänischer Staatsangehörigkeit: ItalienerInnen dominieren mit 12% (1.806), gefolgt von UkrainerInnen mit 9% (1.320). Daraufhin folgen KroatInnen mit 7% (1.037), sowie TürklInnen mit 6% (996). Danach folgen RumänInnen (780), KosovarInnen (551), NordmazedonierInnen (470), SerblInnen (416), sowie ÖsterreicherInnen (409).

Abb. 1 Entwicklung der Wohnbevölkerung in Konstanz seit 2010



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 2 Jährliche Zu-/Abnahme der Wohnbevölkerung nach deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit seit 2010

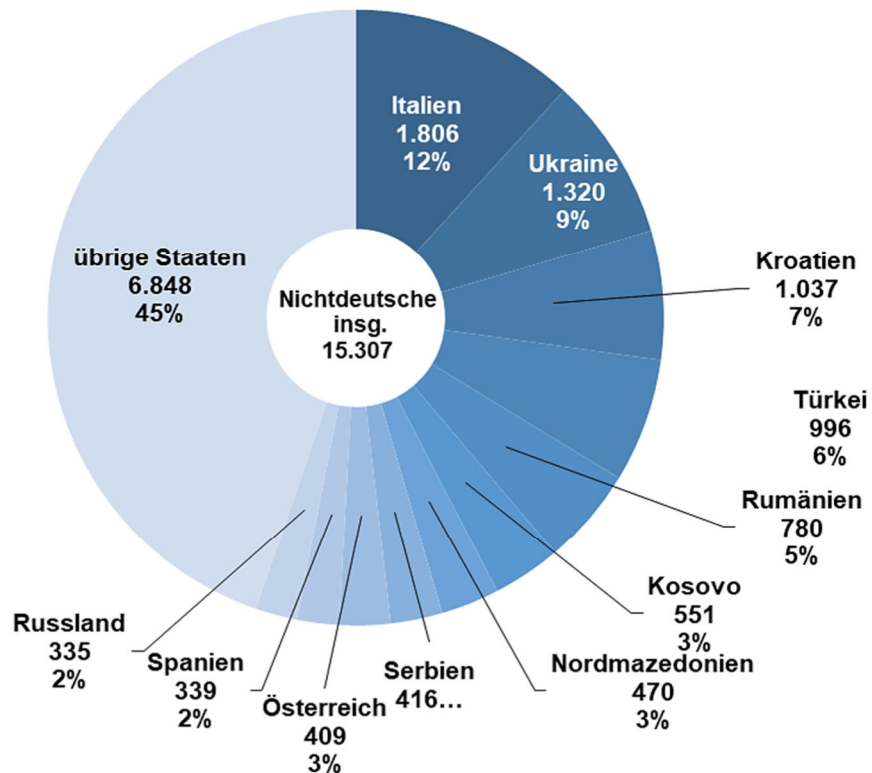


Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Die Zugehörigkeit bzw. der Beitritt zur EU wirkt sich auch auf die Entwicklung einzelner Staatsangehörigkeiten aus. Darunter sind die EU-Länder Italien (1.806) und Kroatien (1.037) am häufigsten vertreten. Während die Wohnbevölkerungszahl mit türkischer Staatsangehörigkeit seit 2010 leicht abnimmt, nimmt die italienische und kroatische seit 2010 bis 2021 zu, 2022 ist hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Zahl der UkrainerInnen steigt 2022 in Folge des dortigen Krieges sprunghaft auf 1.320 an und ist damit die zweithäufigste Staatsangehörigkeit (Abb. 4).

Eine asiatische Staatsangehörigkeit besitzen 2.480 der Wohnbevölkerung, dabei spielte die Flüchtlingskrise 2015/2016 eine Rolle. Die Länder Syrien, Irak, Afghanistan, Iran und China sind am stärksten vertreten. Eine afrikanische Staatsangehörigkeit haben 686 Personen. Im letzten Jahrzehnt hat sich diese Zahl von 223 (2010) auf 686 (2022) verdreifacht. In der Tabelle auf Seite 6 (Abb. 5) ist die Entwicklung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Zeitverlauf dargestellt.

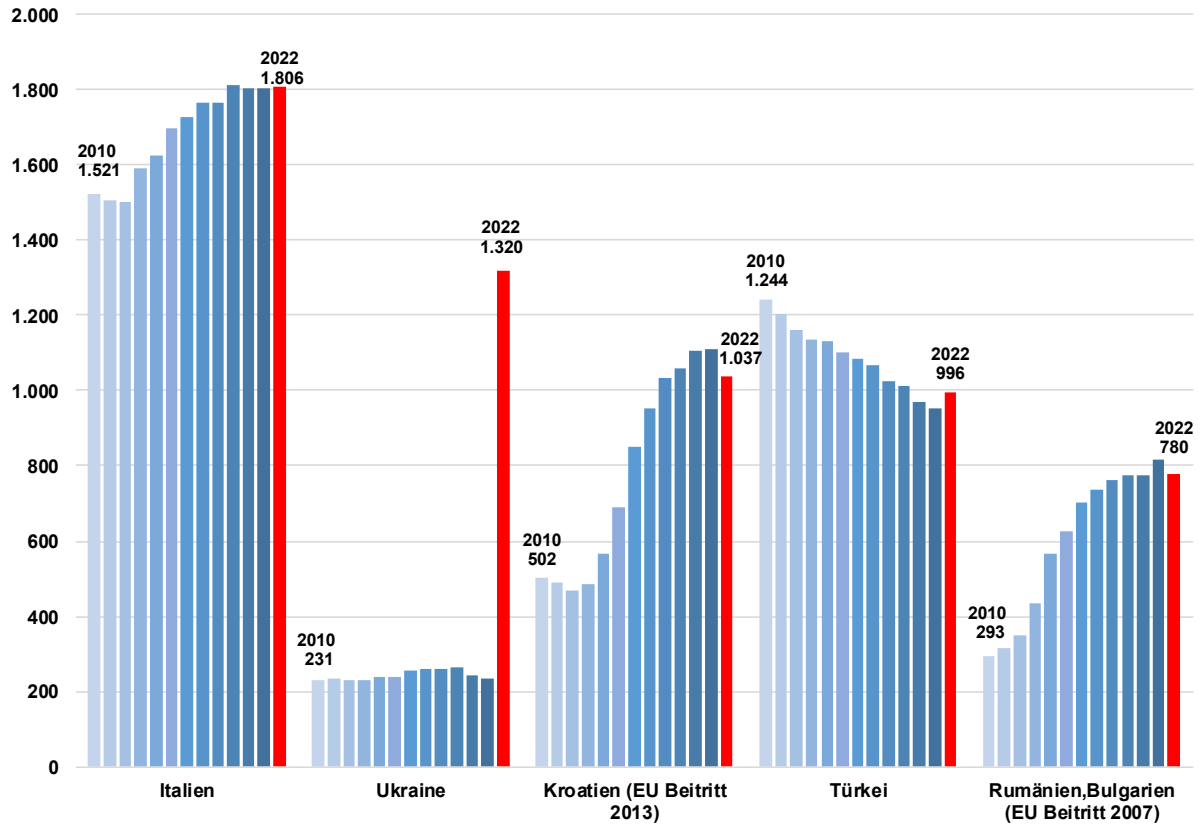
Abb. 3 Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 4 Entwicklung ausgewählter europäischer Staatsangehörigkeiten seit 2010

Wohnbevölkerung



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 5 Wohnbevölkerung nach erster Staatsangehörigkeit 2010 bis 2022

	Wohnbevölkerung nach erster Staatsangehörigkeit (Kontinenten und ausgewählten Staaten) 2010 bis 2022											Veränderung 2022		Veränderung 2022			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	absolut	in %	absolut	in %
	geg. 2010	geg. 2011	geg. 2012	geg. 2013	geg. 2014	geg. 2015	geg. 2016	geg. 2017	geg. 2018	geg. 2019	geg. 2020	geg. 2021	geg. 2022	absolut	in %	absolut	in %
Wohnbev. insgesamt	79.390	80.100	81.139	82.557	83.179	84.290	85.478	85.892	86.190	86.332	85.837	86.164	87.355	1.191	1,4%	7.965	10,0%
Deutsche	69.721	70.229	71.099	71.903	72.092	72.286	72.701	72.795	72.718	72.612	72.270	72.173	72.048	-125	-0,2%	2.327	3,3%
Nichtdeutsche	9.669	9.871	10.040	10.654	11.087	12.004	12.777	13.097	13.472	13.720	13.567	13.991	15.307	1.316	9,4%	5.638	58,3%
Anteil Nichtdeutsche in %	12,2%	12,3%	12,4%	12,9%	13,3%	14,2%	14,9%	15,2%	15,6%	15,9%	15,8%	16,2%	17,5%				
nach Kontinent																	
Europa ohne Dtl.	7.776	7.927	8.053	8.495	8.790	9.269	9.489	9.751	9.938	10.093	10.006	10.205	11.412	1.207	11,8%	3.636	46,8%
Afrika	320	337	313	329	373	422	523	565	610	641	652	643	686	43	6,7%	366	114,4%
Amerika (Nord + Süd)	391	392	393	402	429	441	450	446	438	477	470	524	548	24	4,6%	157	40,2%
Asien	1.127	1.165	1.239	1.371	1.440	1.814	2.198	2.220	2.331	2.323	2.252	2.425	2.480	55	2,3%	1.353	120,1%
Australien / Ozeanien	38	32	24	32	31	32	34	25	35	36	29	24	26	2	8,3%	-12	-31,6%
staatenlos, o. A.	17	18	18	25	24	26	83	90	120	150	158	170	155	-15	-8,8%	138	811,8%
ausgewählte Staatsangehörigkeit																	
Europa																	
Italien	1.521	1.506	1.503	1.593	1.627	1.696	1.726	1.764	1.765	1.811	1.803	1.804	1.806	2	0,1%	285	18,7%
Ukraine	231	233	230	228	240	239	257	260	259	265	242	233	1.320	1.087	466,5%	1.089	471,4%
Kroatien	502	490	467	486	568	691	853	955	1.032	1.061	1.108	1.111	1.037	-74	-6,7%	535	106,6%
Türkei	1.244	1.205	1.160	1.135	1.132	1.103	1.086	1.068	1.025	1.011	968	955	996	41	4,3%	-248	-19,9%
Rumänien	293	317	349	434	565	627	700	737	760	776	774	816	780	-36	-4,4%	487	166,2%
Kosovo, Republik	129	155	188	239	234	274	301	355	398	419	432	508	551	43	8,5%	422	327,1%
Nordmazedonien ²⁾	182	181	194	230	237	263	276	300	352	373	394	421	470	49	11,6%	288	158,2%
Serbien, Montenegro ¹⁾	602	592	566	527	500	450	388	385	404	405	416	421	416	4	1,0%	-186	-30,9%
Österreich	418	421	405	398	381	388	407	407	418	421	415	421	409	-12	-2,9%	-9	-2,2%
Spanien	213	249	277	289	311	318	320	304	302	306	294	322	339	17	5,3%	126	59,2%
Russland	318	316	310	313	302	295	292	296	290	285	295	307	335	28	9,1%	17	5,3%
Afrika																	
Nord-Afrika	135	133	117	126	124	150	167	177	180	177	173	177	210	33	18,6%	75	55,6%
Nigeria, Eritrea, Kenia, Gambia, Somalia	88	108	95	100	130	147	219	250	285	318	333	316	301	-15	-4,7%	213	242,0%
Asien																	
Afghanistan, Syrien, Irak Iran	265	264	285	311	355	648	965	1.003	1.040	1.054	1.076	1.221	1.159	-62	-5,1%	894	337,4%
China	241	277	284	293	313	329	336	326	329	303	250	227	227	0	0,0%	-14	-5,8%

1) Republik Serbien, Montenegro sowie ehem. Serbien und Montenegro

2) Nordmazedonien (seit 2019), ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien

Quelle: Stadt Konstanz, Art für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerforscherhebung)

1.2. Altersstruktur der nichtdeutschen Wohnbevölkerung in Konstanz

Der Anteil der nichtdeutschen Wohnbevölkerung liegt in Konstanz bei 17,5%. Die Gruppe der nichtdeutschen Wohnbevölkerung ist jünger als die der Deutschen (Abb. 6, Abb. 7). Dies kann auf Bildungs- und Arbeitsmigration zurück zu führen sein. Über 70% der Nichtdeutschen sind zwischen 18 und unter 50 Jahre alt. Bei den Deutschen liegt dieser Anteil bei 47%. Der hohe Anteil an jungen Nichtdeutschen wird auch durch die Studierenden geprägt. Im Wintersemester 2022/23 waren an der Universität 1.454 nichtdeutsche Studierende und an der HTWG 386 nichtdeutsche Studierende eingeschrieben. Hingegen ist die Altersgruppe der 60-Jährigen und älter bei den Nichtdeutschen mit 14,6% nur halb so groß wie bei den Deutschen (27,8%) (Abb. 6, Abb. 7).

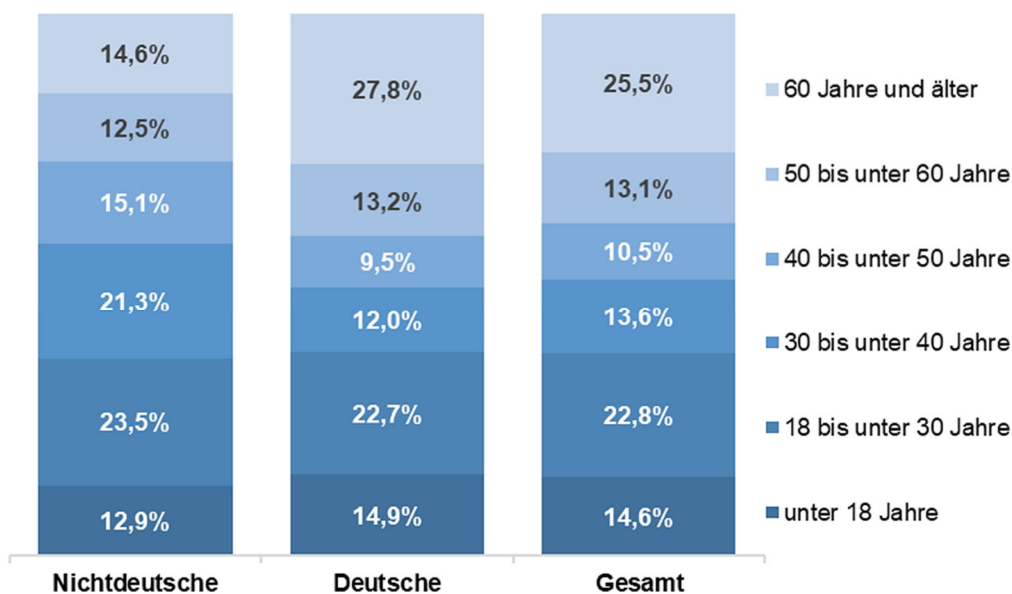
Abb. 6 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 2022

Deutsch / Nichtdeutsch	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis unter						Gesamt
	unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	
Nichtdeutsche	1.975	3.599	3.261	2.315	1.916	2.241	15.307
Deutsche	10.747	16.322	8.637	6.838	9.497	20.007	72.048
Gesamt	12.722	19.921	11.898	9.153	11.413	22.248	87.355
Anteil Nichtdeutsche	15,5%	18,1%	27,4%	25,3%	16,8%	10,1%	17,5%
Anteil Deutsche	84,5%	81,9%	72,6%	74,7%	83,2%	89,9%	82,5%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Altersstruktur in %							
Nichtdeutsche	12,9%	23,5%	21,3%	15,1%	12,5%	14,6%	100%
Deutsche	14,9%	22,7%	12,0%	9,5%	13,2%	27,8%	100%
Gesamt	14,6%	22,8%	13,6%	10,5%	13,1%	25,5%	100%

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 7 Altersstruktur der Wohnbevölkerung nach Deutsche / Nichtdeutsche 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

1.3. Nichtdeutsche Wohnbevölkerung in den Stadtteilen

Ein Blick auf die 15 Stadtteile von Konstanz zeigt, dass es große Unterschiede bei der Verteilung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung gibt. Im Industriegebiet, dem zweitkleinsten Stadtteil Konstanz, gibt es den höchsten Ausländeranteil mit 43,7%, gefolgt von dem einwohnerstärksten Stadtteil Petershausen-West mit einem Anteil von 22,7%. Hier leben mit 3.704 die meisten Nichtdeutschen. Auch der Stadtteil Königsbau weist mit 21,7% einen relativ hohen Anteil der Nichtdeutschen auf, dicht gefolgt von Fürstenberg (20,1%) (Abb. 8).

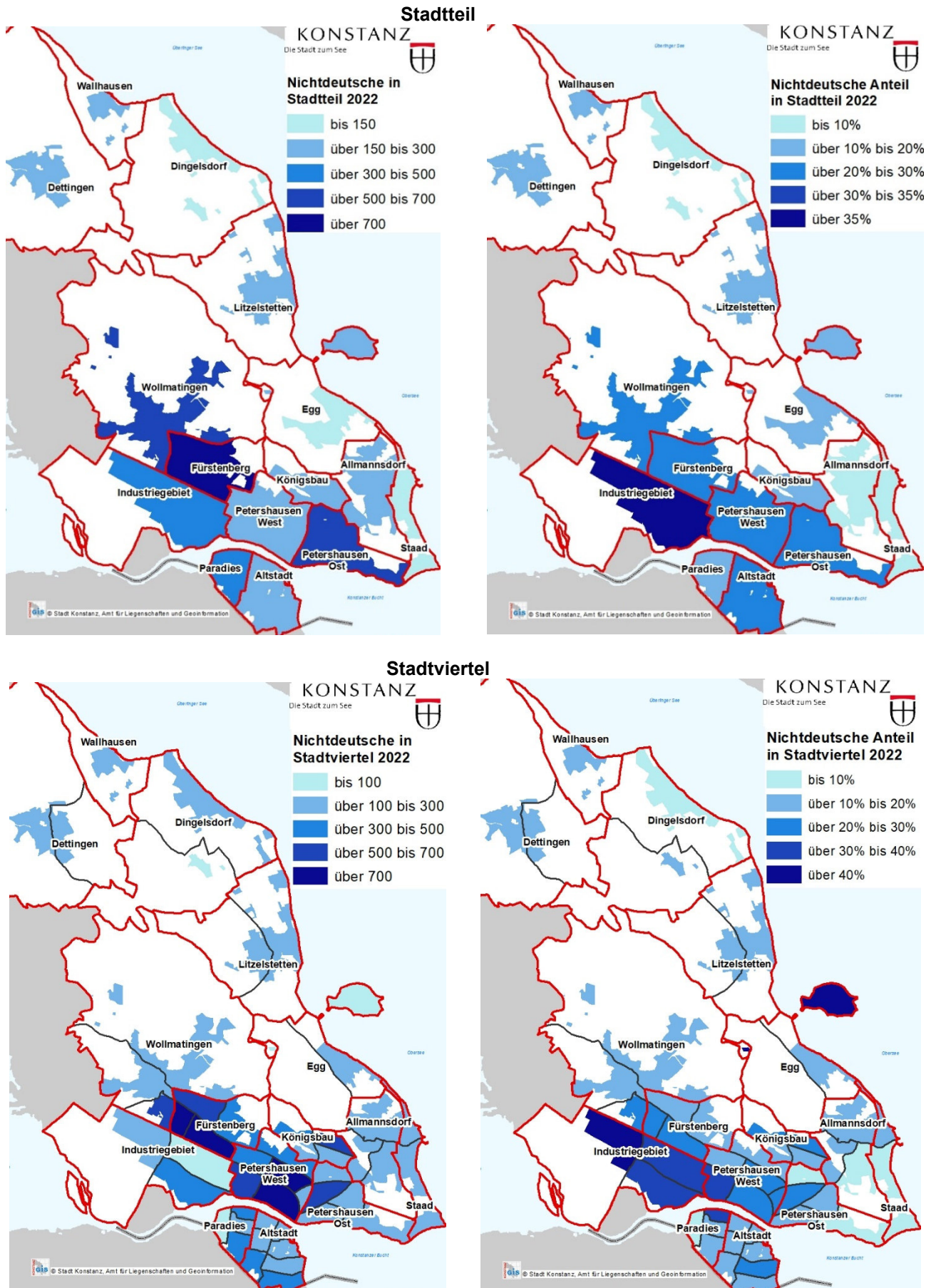
Abb. 8 Wohnbevölkerung in den Stadtteilen nach Deutsche und Nichtdeutsche 2022

Stadtteil	Wohnbev. insg.	Deutsche	Nichtdeutsch	Anteil Nichtdeutsch
Altstadt	12.129	10.191	1.938	16,0%
Paradies	6.202	5.247	955	15,4%
Petershausen-West	16.309	12.605	3.704	22,7%
Petershausen-Ost	7.267	6.267	1.000	13,8%
Königsbau	6.669	5.225	1.444	21,7%
Allmannsdorf	5.421	4.780	641	11,8%
Staad	1.846	1.634	212	11,5%
Fürstenberg	12.465	9.958	2.507	20,1%
Wollmatingen	6.645	5.515	1.130	17,0%
Industriegebiet	1.102	620	482	43,7%
Egg	833	732	101	12,1%
Litzelstetten	3.820	3.358	462	12,1%
Dingelsdorf	2.075	1.892	183	8,8%
Dettingen	3.422	3.033	389	11,4%
Wallhausen	1.150	991	159	13,8%
Konstanz	87.355	72.048	15.307	17,5%

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

In den folgenden Karten ist die unterschiedliche Verteilung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung in den 15 Stadtteilen sowie den 50 Stadtvierteln zu erkennen: In den linken Karten ist die absolute Zahl der Nichtdeutschen und in den rechten Karten der prozentuale Anteil der Nichtdeutschen dargestellt (Abb. 9). Die Darstellung nach den 50 Stadtvierteln macht deutlich, dass auch innerhalb der einzelnen Stadtteile die Verteilung der Nichtdeutschen unterschiedlich ist. Zu berücksichtigen ist, dass unter anderem vorübergehende Flüchtlingsunterkünfte entstanden sind, welche sich (temporär) in der Statistik widerspiegeln.

Abb. 9 Stadteilkarte: Nichtdeutsche absolut und Anteil in Stadtteil und Stadtviertel 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

2. Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund

Die Vielfalt und Internationalität der Konstanzer Bevölkerung wird deutlicher, wenn neben der ausländischen Staatsangehörigkeit auch Deutsche mit Migrationshintergrund einbezogen werden. In Konstanz haben Menschen mit Migrationshintergrund 168 unterschiedliche Bezugsländer.

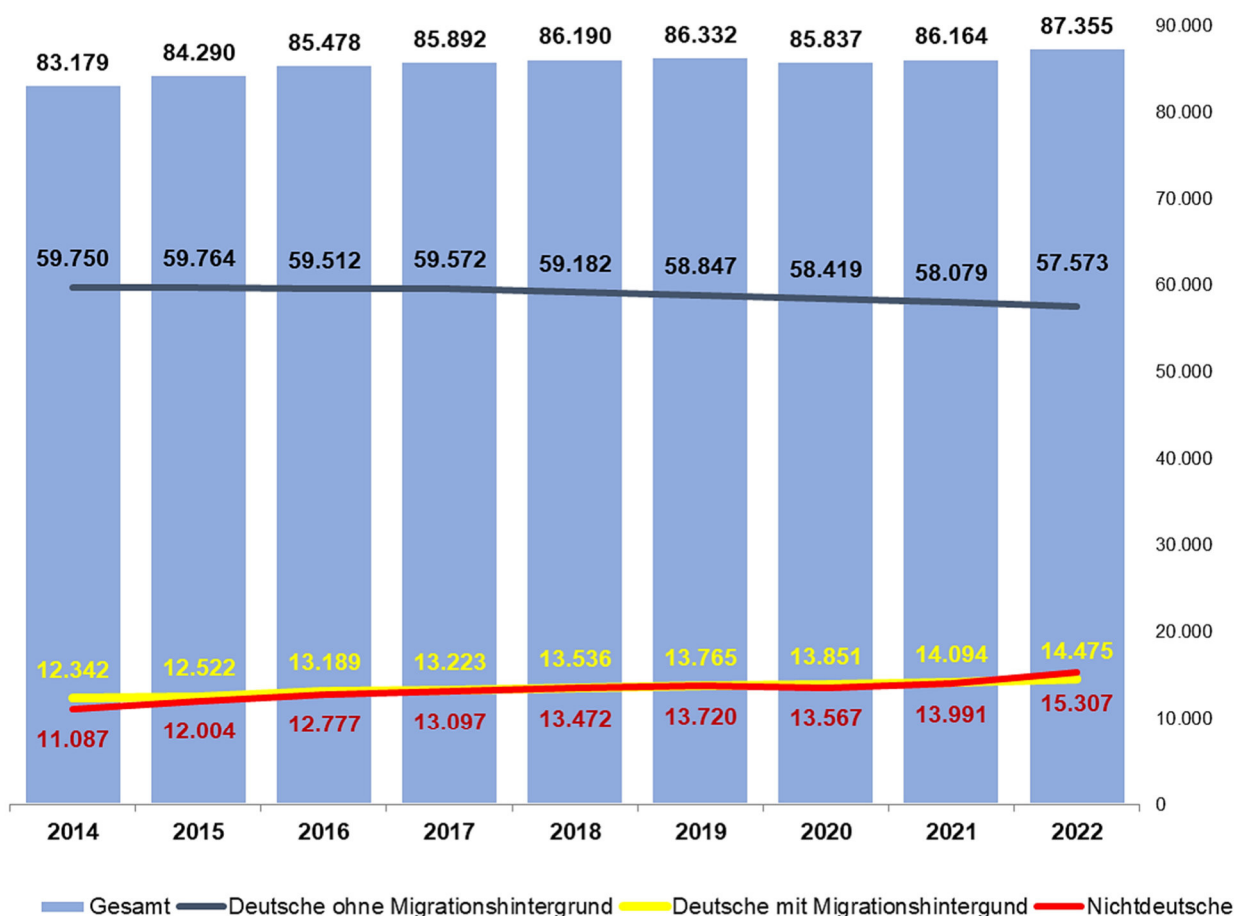
2.1. Migrationshintergrund in Konstanz

Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehören in der kommunalen Einwohnerstatistik zum einen Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit und zum anderen Deutsche mit Migrationshintergrund. Zu dieser Gruppe zählen u.a. eingebürgerte Deutsche, AussiedlerInnen und Kinder unter 18 Jahren, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt.

Ergänzend zur Darstellung der Nichtdeutschen wird der Personenkreis mit Zuwanderungs-/Migrationshintergrund mit Hilfe des Programms MigraPro ermittelt, welches von vielen deutschen Städtestatistiken angewendet wird. Aus dem Einwohnermelderegister ist das Merkmal „Migrationshintergrund“ nicht direkt abzulesen. Aus der Kombination der Merkmale „Art der Staatsangehörigkeit“, „zweite Staatsangehörigkeit“ und „Lage des Geburtsortes“ sind jedoch zuverlässige Aussagen zur Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund möglich. Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird der familiäre Migrationshintergrund für Kinder unter 18 Jahre abgeleitet, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, aber mindestens einen Elternteil mit Migrationshintergrund haben.

34,1% der Konstanzer Wohnbevölkerung besitzt einen Migrationshintergrund. Über die Hälfte der Menschen mit Migrationshintergrund sind ohne deutsche Staatsangehörigkeit (17,5%). Die andere Hälfte besteht aus Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit mit Migrationshintergrund (16,6%) (Abb. 10). In den letzten Jahren nimmt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund weiterhin zu. Im Jahr 2022 haben 29.782 Menschen einen Migrationshintergrund, 2014 lag die Zahl bei 23.429 (Abb. 11). Damit ist eine Steigerung um 5,9% (6.353) zu verzeichnen (Abb. 11).

Abb. 10 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in Konstanz 2014 bis 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 11 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund

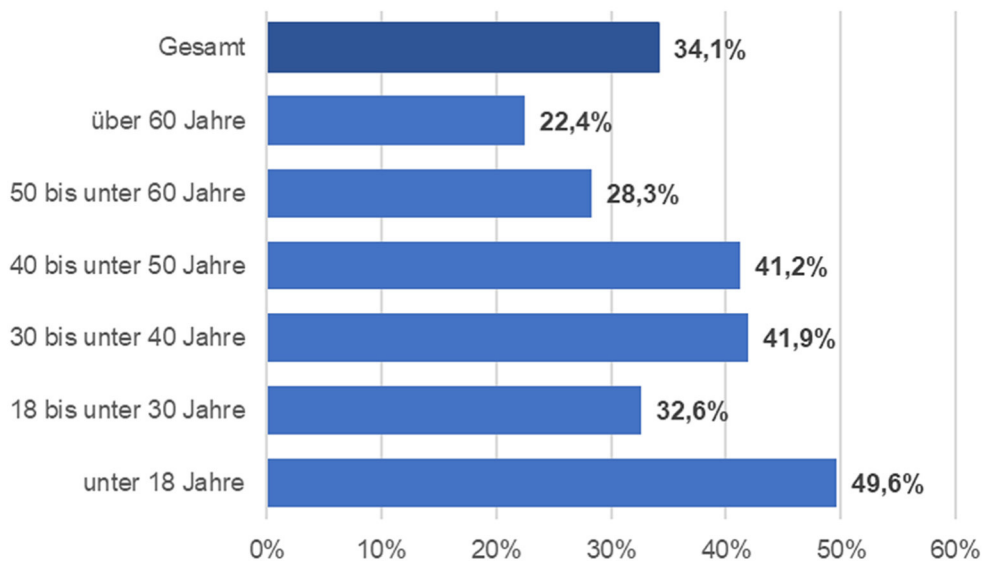
Jahr	Personen mit Migrationshintergrund						Deutsche ohne MigH	in %	Wohnbevölkerung insg.
	Nichtdeutsche	in %	Deutsche mit MigH	in %	zusammen	in %			
2014	11.087	13,3%	12.342	14,8%	23.429	28,2%	59.750	71,8%	83.179
2015	12.004	14,2%	12.522	14,9%	24.526	29,1%	59.764	70,9%	84.290
2016	12.777	14,9%	13.189	15,4%	25.966	30,4%	59.512	69,6%	85.478
2017	13.097	15,2%	13.223	15,4%	26.320	30,6%	59.572	69,4%	85.892
2018	13.472	15,6%	13.536	15,7%	27.008	31,3%	59.182	68,7%	86.190
2019	13.720	15,9%	13.765	15,9%	27.485	31,8%	58.847	68,2%	86.332
2020	13.567	15,8%	13.851	16,1%	27.418	31,9%	58.419	68,1%	85.837
2021	13.991	16,2%	14.094	16,4%	28.085	32,6%	58.079	67,4%	86.164
2022	15.307	17,5%	14.475	16,6%	29.782	34,1%	57.573	65,9%	87.355
2022 im Vergleich zu 2014	4.220	4,2%	2.133	1,7%	6.353	5,9%	-2.177	-5,9%	4.176

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

2.2. Altersstruktur der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund

In den einzelnen Altersgruppen ist der Anteil derjenigen mit Migrationshintergrund sehr unterschiedlich verteilt, je jünger, desto höher ist meist der Anteil. Bei den unter 18-Jährigen haben 49,6% einen (familiären) Migrationshintergrund. Wohingegen 32,6% in der Altersgruppe der 18-bis unter 30-Jährigen einen Migrationshintergrund aufweisen. Mit 41,9% hat die Altersgruppe der 30-bis unter 40-Jährigen einen relativ hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. In den höheren Altersgruppen sinkt dieser Anteil deutlich ab.

Abb. 12 Anteil Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

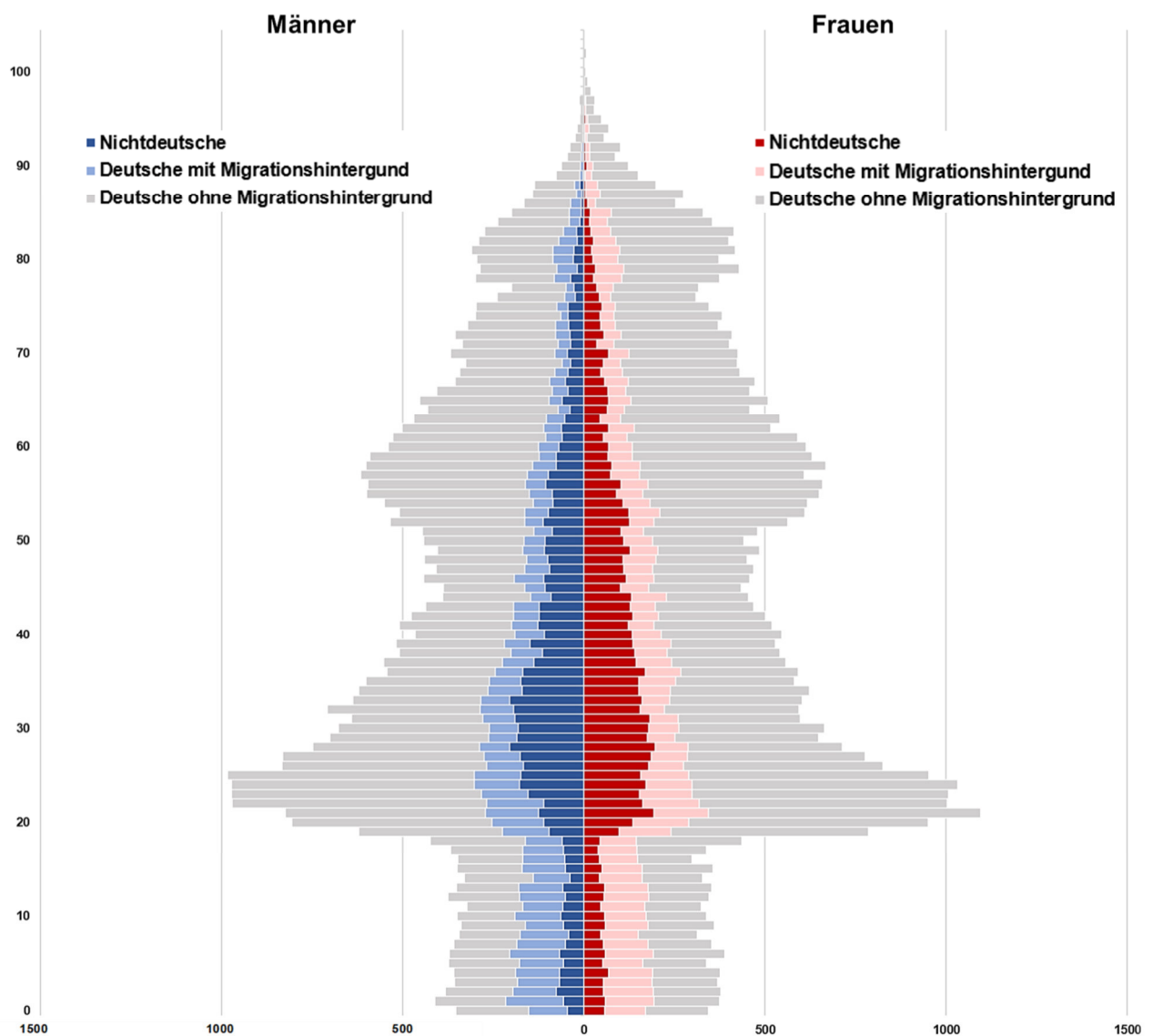
Abb. 13 Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2022

Altersgruppe	Mit Migrationshintergrund				Deutsche ohne MigH		Gesamt
	Nichtdeutsche	Deutsche mit MigH	zusammen				
unter 18 Jahre	1.975	4.339	6.314	49,6%	6.408	50,4%	12.722
18 bis unter 30 Jahre	3.599	2.897	6.496	32,6%	13.425	67,4%	19.921
30 bis unter 40 Jahre	3.261	1.722	4.983	41,9%	6.915	58,1%	11.898
40 bis unter 50 Jahre	2.315	1.458	3.773	41,2%	5.380	58,8%	9.153
50 bis unter 60 Jahre	1.916	1.311	3.227	28,3%	8.186	71,7%	11.413
über 60 Jahre	2.241	2.748	4.989	22,4%	17.259	77,6%	22.248
Gesamt	15.307	14.475	29.782	34,1%	57.573	65,9%	87.355

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

In der Bevölkerungspyramide (Abb. 14) wird die Altersstruktur der drei Gruppen differenzierter dargestellt: Auffallend ist, dass in den höheren Altersjährgängen die Zahl der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit deutlich geringer ist. Bei den unter 18-Jährigen gibt es einen relativ hohen Anteil mit Migrationshintergrund. Kinder, die selber keinen Migrationshintergrund, aber deren Eltern einen Migrationshintergrund besitzen, erhalten einen abgeleiteten familiären Migrationshintergrund. Konstanz als Hochschulstadt und mit vielfältigen Ausbildungs- und Berufsangeboten ist geprägt von einem starken Zuzug von 18 bis 25-Jährigen. Dies zeigt sich in der Pyramide mit einem „sprunghaften“ Anstieg der Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren. Besonders ausgeprägt ist dieser Anstieg sowohl bei den Deutschen, als auch bei den Nichtdeutschen.

Abb. 14 Wohnbevölkerung nach Altersjahren - Alterspyramide 2022



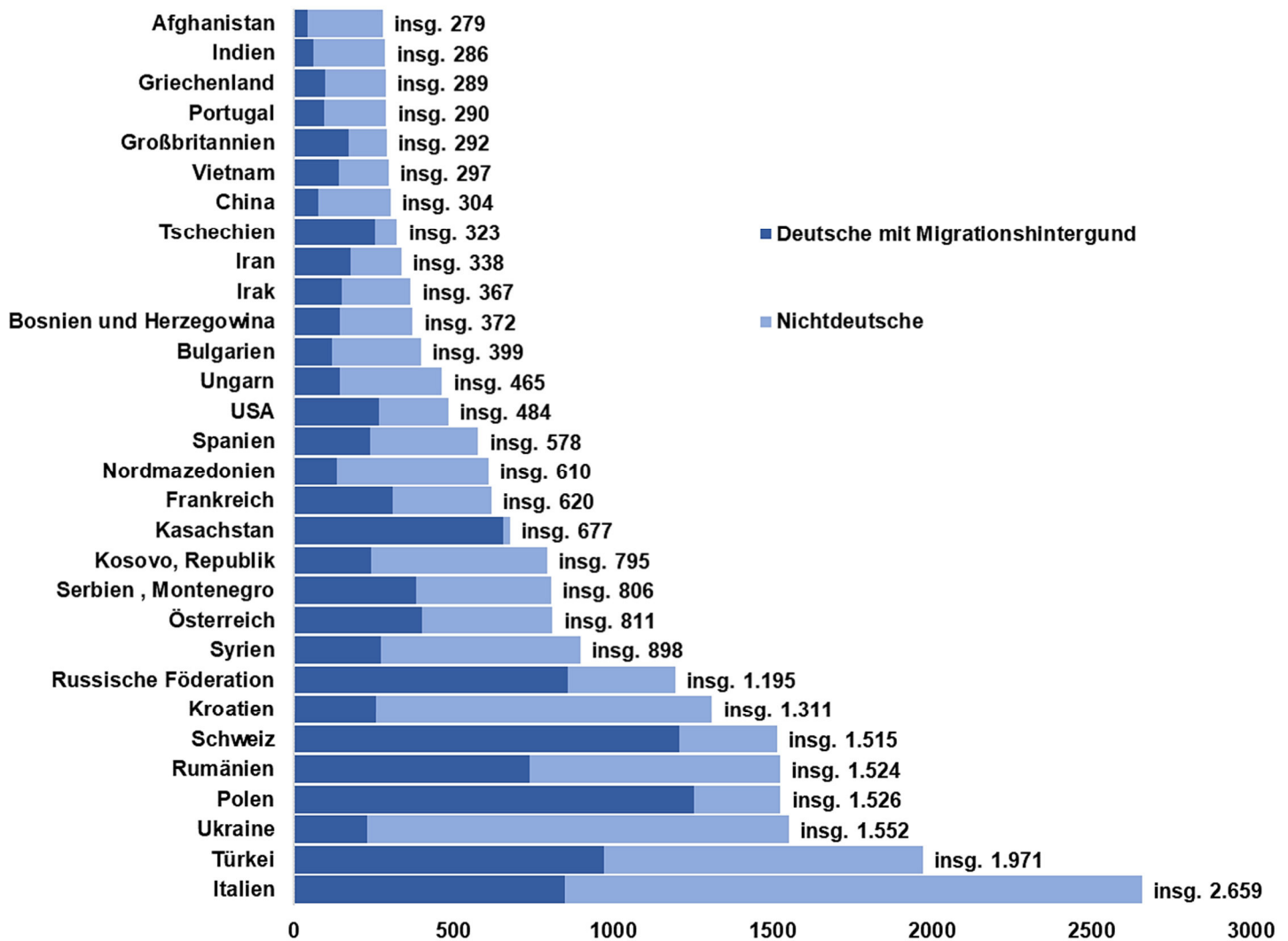
Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

2.3. Vielfalt der Herkunft der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund

Im Jahr 2022 haben die 29.782 Menschen mit Migrationshintergrund in Konstanz 168 verschiedene Bezugsländer. Über ein Drittel (36%) entfallen auf folgende sechs Bezugsländer: Italien, Türkei, Ukraine, Polen, Rumänien sowie Schweiz. Einen EU-Staat als Bezugsland haben 39,9% aller mit Migrationshintergrund.

Sehr unterschiedlich verteilt ist bei den einzelnen Bezugsländern der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund und der Nichtdeutschen. So haben beim Bezugsland Italien 68% die italienische Staatsbürgerschaft, also eine EU-Staatsangehörigkeit, und 32% die deutsche Staatsangehörigkeit. Beim Bezugsland Schweiz haben 20,3% die Schweizer Staatsangehörigkeit und 80% die deutsche. In dem folgenden Diagramm werden die 30 häufigsten Bezugsländer der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund grafisch dargestellt (Abb. 15).

Abb. 15 **Bezugsländer der Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund 2022**



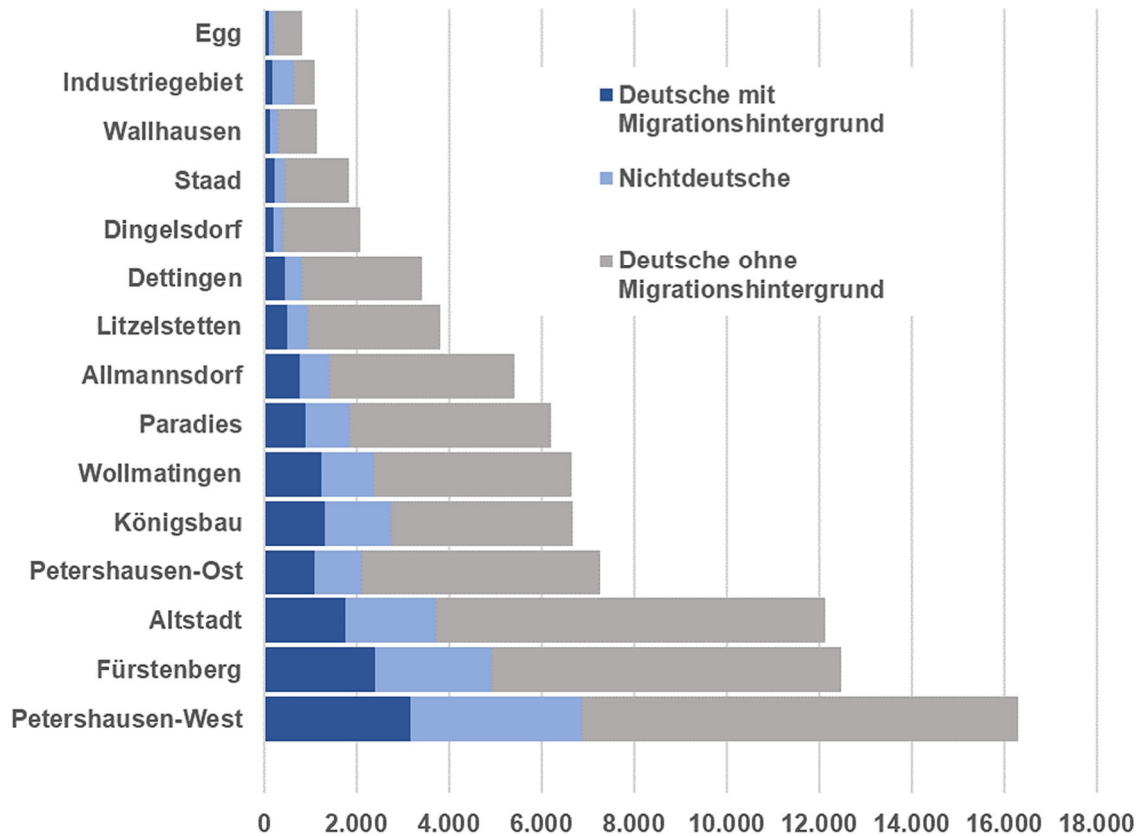
Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

2.4. Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen

In allen Stadtteilen sind Menschen mit Migrationshintergrund in nennenswertem Umfang vertreten. Dies prägt die Vielfalt der Konstanzer Bevölkerung. Absolut gesehen leben die meisten Menschen mit Migrationshintergrund in den drei einwohnerstärksten Stadtteilen (Abb. 16 und 17): Petershausen-West (6.863), Fürstenberg (4.914) und Altstadt (3.704).

Petershausen-West weist mit 42,1% den zweithöchsten Anteil an MigrantInnen auf. Den höchsten Anteil an MigrantInnen hat mit 60% der Stadtteil Industriegebiet, welcher der zweitkleinste Stadtteil ist. Einen hohen Migrantenanteil mit rund 40% haben Fürstenberg (39,4%) und Königsbau (41,3%). Den geringsten Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund befindet sich in Staad (24,1 %), in Egg (24,4%) und Dingelsdorf (19,3%).

Abb. 16 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in den Stadtteilen 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 17 Wohnbevölkerung nach Stadtteil und Migrationshintergrund 2022

Stadtteil	Wohnbevölkerung insgesamt	Deutsche ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund			
			insgesamt	davon		
				Deutsche mit Migrationsh.	Nichtdeutsche	
Altstadt	12.129	8.421	3.708	31%	1.770	1.938
Paradies	6.202	4.336	1.866	30%	911	955
Petershausen-West	16.309	9.446	6.863	42%	3.159	3.704
Petershausen-Ost	7.267	5.171	2.096	29%	1.096	1.000
Königsbau	6.669	3.917	2.752	41%	1.308	1.444
Allmannsdorf	5.421	4.013	1.408	26%	767	641
Staad	1.846	1.402	444	24%	232	212
Fürstenberg	12.465	7.551	4.914	39%	2.407	2.507
Wollmatingen	6.645	4.272	2.373	36%	1.243	1.130
Industriegebiet	1.102	441	661	60%	179	482
Egg	833	630	203	24%	102	101
Litzelstetten	3.820	2.865	955	25%	493	462
Dingelsdorf	2.075	1.674	401	19%	218	183
Dettingen	3.422	2.585	837	24%	448	389
Wallhausen	1.150	849	301	26%	142	159
Konstanz insg.	87.355	57.573	29.782	34%	14.475	15.307

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

